

Curriculare Fortbildung

Psychotraumatologie

gem. Curriculum der Bundesärztekammer (40 UE)

für Ärzte_innen und Psychologische Psychotherapeuten_innen

Inhalt

Modul I – Theoretische Grundlagen (10 UE)

Modul II – Diagnostik und Differenzialdiagnostik von Traumafolgestörungen (10 UE)

Modul III – Grundlagen der Traumatherapie – Möglichkeiten der Stabilisierung im Rahmen der phasenorientierten Behandlung (20 UE)

Termine

jeweils Freitag bis Sonntag
15. bis 17. Oktober 2021 und
22. bis 24. Oktober 2021

Uhrzeit

freitags von 14:00 bis 19:30 Uhr,
samstags von 09:00 bis 17:30 Uhr und
sonntags von 09:30 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

58239 Schwerte, Katholische
Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24



Modul I – Theoretische Grundlagen (10 UE)

- Geschichte der Psychotraumatologie, Neurobiologie, Besonderheiten des Traumagedächtnisses, Störungsmodelle, diagnostische Modelle (ICD-11, DSM-5) und Behandlungsmodelle.
- Überblick über den aktuellen Stand der Psychotherapieforschung im Bereich Trauma (Metaanalysen etc.).
- Epidemiologie von Traumatisierungen, Traumafolgestörungen und häufigen komorbiden Störungsbildern
- Überblick zu traumaspezifischen Behandlungsverfahren
- Psychopharmakotherapie von Traumafolgestörungen
- Besonderheiten bei Menschen mit spezifischen Traumatisierungen (z. B. sexuelle Gewalt, Migrationsprobleme, Folter, militärische Einsätze); juristische Grundkenntnisse (z. B. Opferschutz-Gesetze, Gewaltschutzgesetz);
- Grundlagen der Heilverfahren der Berufsgenossenschaften/Unfallversicherungen
- Verhinderung erneuter Viktimisierung
- Besonderheiten der spezifischen Traumatisierung in Akutsituationen, Erstkontakt
- Spezifika anderer traumatischer Folgen, z. B. Traumafolgestörungen nach medizinischer Behandlung

Modul II – Diagnostik und Differenzialdiagnostik von Traumafolgestörungen (10 UE)

- Durchführung von Erstgesprächen und Psychoedukation bei traumatisierten Patienten. Grundlagen der Diagnostik mit Checklisten, Fragebogenscreening und diagnostischen Interviews
- Differentialdiagnostik der Traumafolgestörungen (jeweils mit Diagnosekriterien, Überblick zu Screeninginstrumenten und Interviewdiagnostik)
- Detailliert behandelt werden sollen:
- Diagnostik akuter Belastungsreaktionen/Diagnostik der posttraumatischen Belastungsstörung/Diagnostik der komplizierten Trauer/ Diagnostik komplexer Traumafolgestörungen einschließlich dissoziativer Störungen

Curriculare Fortbildung

Modul III – Grundlagen der Traumatherapie (20 UE) –

Möglichkeiten der Stabilisierung im Rahmen der phasenorientierten Behandlung

- Möglichkeiten zur Unterstützung natürlicher Verarbeitungsprozesse
- Reflexion der Besonderheiten der Arzt-Patientenbeziehung (Transparenz, Selbstbestimmung, Respekt und Würde)
- Förderung von Affektregulation, Selbst-Beruhigungsfähigkeit sowie Interventionen zur Re-Orientierung und Unterbrechung intrusiver Symptome durch Distanzierung
- Förderung sozialer Kompetenzen sowie intra- und interpersonellen Fähigkeiten und Ressourcen.
- Ressourcen- und Lösungsorientierung

Hierzu finden folgende praktischen Übungen statt:

- Hypnotherapeutisch-imaginative Ansätze
- Gezielte Förderung der Fähigkeit zur Affektmodulation und Affektkontrolle
- Kognitive Techniken
- Darstellung der Möglichkeiten spezieller traumatherapeutischer Methoden (Kognitive und behaviorale Verhaltenstherapie, EMDR, Psychodynamisch imaginative Verfahren u. a.)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Thomas Haag

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Allgemeinmedizin

Ehem. Leitender Arzt der Abteilung Jona – Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, jetzt im Ruhestand als Facharzt in der Abteilung tätig

Co-Leitung des Westfälischen Instituts für Psychotraumatologie (WIPT)

EMDR-Therapeut, -Supervisor und -Facilitator

Fachpsychotherapeut, Dozent und Supervisor für Traumatherapie

Teilnehmergebühren

- € 840,00 Mitglieder der Akademie
- € 920,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 760,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartner: Petra Pöttker, Tel.: 0251 929 - 2235, Fax: 0251 929 - 27 2235, E-Mail: petra.poettker@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **40 Punkten** (Kategorie: H) anrechenbar.

Die Curriculare Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Institut für Psychotraumatologie (WIPT) statt.